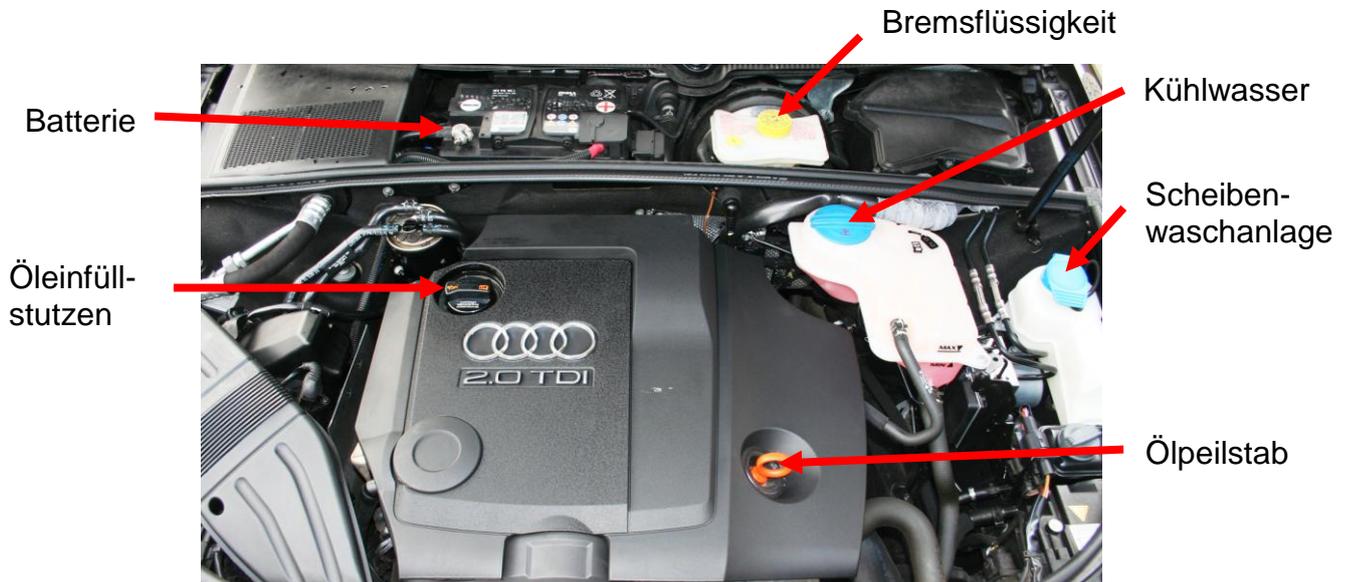


Abfahrtskontrolle PKW

Motorraum



1. Scheibenwaschanlage

- Kontrolle Wasserstand (evtl. nicht möglich da Behälter verbaut ist, dafür leuchtet eine Kontrolllampe auf, wenn der Flüssigkeitsstand unter 1 l abgesunken ist)
- auf Frostschutzmittel im Winterbetrieb achten
- Reinigungsmittel für Scheibenreinigung

2. Kühflüssigkeitsstand

- Kontrolle Kühflüssigkeitsstand (Min. / Max. Markierung am Behälter)
- auf Frostschutzmittel im Winterbetrieb achten

3. Ölstand

- Motor ausstellen und 5 Minuten warten (Öl muss in Ölwanne zurücklaufen können)
- Peilstab (Signalfarbe) ziehen und abwischen,
- Peilstab wieder einführen und erneut herausziehen
- Min. / Max. Markierung ablesen
- Wenn Öl fehlt = Öl im Einfüllstutzen nachfüllen (Ölsorte laut Betriebsanleitung)

4. Bremsflüssigkeit

- Bremsflüssigkeitsstand ablesen (Min. / Max. Markierung am Behälter)
- Wenn Bremsflüssigkeit fehlt = Werkstatt anrufen. Nicht mehr fahren, da ein Leck in der Anlage vorliegt.

5. Batterie

- Pole auf festen Sitz kontrollieren
- Pole dürfen nicht angerostet sein, da sich die Batterie selbst entladen kann

Beleuchtung vorne

Beleuchtung einschalten und kontrollieren ob sie funktioniert

- *Standlicht*
- *Abblendlicht*
- *Fernlicht* (Fahrlehrer einschalten lassen)
- *Nebelscheinwerfer* (falls vorhanden)
- *Blinker / Warnblinklicht*

Beleuchtung hinten

Beleuchtung einschalten und kontrollieren ob sie funktioniert

- *Bremslicht* (Fahrlehrer bremsen lassen)
- *Schlusslicht*
- *Kennzeichenbeleuchtung*
- *Nebelscheinwerfer*
- *Rückfahrscheinwerfer*
- *Blinker / Warnblinklicht*
- *Rückstrahler*

Reifen

1. Profil

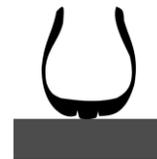
- Mindestprofil beträgt 1,6 mm (Automobilclubs empfehlen ab 3 mm zu wechseln), Indikatoren im Profil beachten
- Auf gleichmäßigen Ablauf des Profils achten
 - + wenn der Reifen nur in der Mitte abläuft = zu hoher Reifendruck
 - + wenn der Reifen nur Außen abläuft = zu geringer Reifendruck



Luftdruck richtig



Luftdruck zu niedrig



Luftdruck zu hoch

+ wenn der Reifen einseitig abläuft = Radeinstellung (Spur, Sturz) stimmt nicht mehr

2. Beschädigung

- Lauffläche auf Fremdkörper (Schrauben, Nägel, Glas) kontrollieren
- Reifenflanke auf Risse (Bordstein) kontrollieren



3. Reifenluftdruck

- Kontrolle an der Tankstelle mit Manometer
- Angabe über den Reifendruck findet man im Tankdeckel o. in der Fahrertür
- Reifenluftdruck wird nur bei kalten Reifen kontrolliert, da warme Luft sich ausdehnt

Audi	
bar	PSI
kg/cm ²	kg/cm ²
2,2 32	2,2 32
2,6 38	2,6 38
215/65 R16	
235/45 R17	
2,4 35	2,4 35
2,8 41	2,8 41
205/55 R16 M+S	
2,5 36	2,5 36
2,8 41	2,8 41
235/45 R17 XL M+S	

Lenkung

1. Lenkradschloss

Lenkradschloss einlegen

Motor aus, Zündschlüssel abziehen und Lenkrad zu einer Seite lenken bis es einrastet. Lenkrad lässt sich nur noch 1 cm bewegen

Lenkradschloss lösen

Zündschlüssel einführen, am Lenkrad 0,5 cm lenken und Zündung einschalten

2. Lenkhilfe

- Motor ausstellen. Lenkhilfe funktioniert nicht mehr, das Lenken ist nun schwergängig,
- danach Motor starten, die Lenkhilfe funktioniert wieder und das Lenken ist leichtgängig

3. Lenkspiel

Das Lenkspiel darf max. 2 Finger breit betragen.

- Fenster der Fahrerseite öffnen und aussteigen
- Linken Fuß am Reifen stellen
- am Lenkrad lenken
- Nach max. 2 Fingern Lenkbewegung muss am Reifen ein Impuls zu spüren sein

Bremsanlage

1. Feststellbremse (Handbremse)

- Handbremse anziehen und versuchen loszufahren (wenn nicht möglich, dann wirkt die Handbremse)

2. Betriebsbremse (Fußbremse)

- Fußbremse betätigen und versuchen loszufahren (wenn nicht möglich, dann wirkt die Fußbremse)

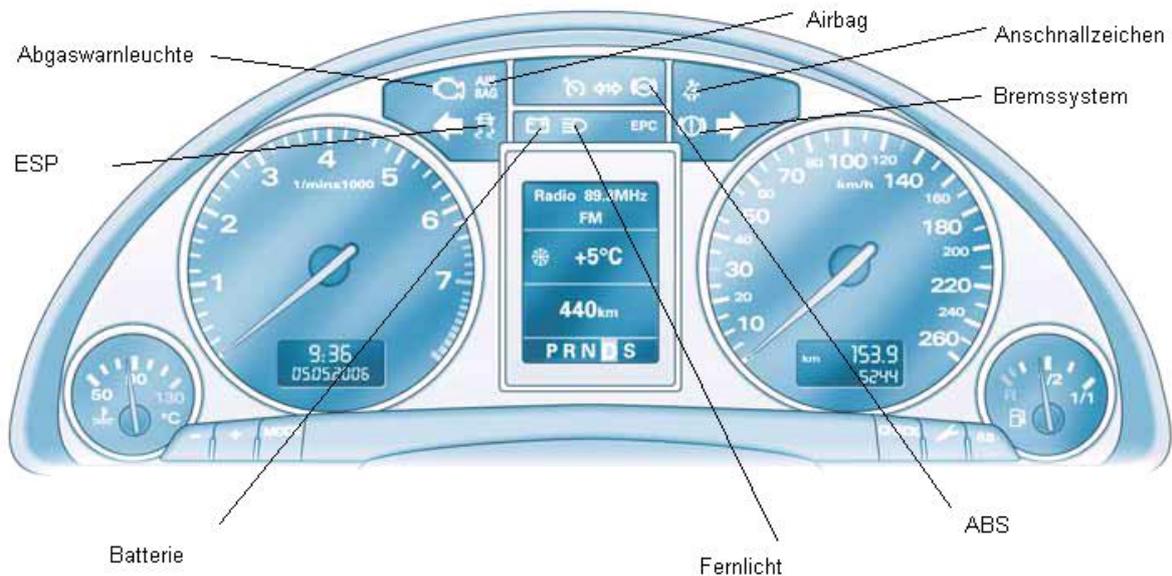
3. Bremskraftverstärker

- Man betätigt bei stillstehendem Motor einige Male das Bremspedal, hält anschließend das Bremspedal und startet den Motor. Nach anspringen des Motors muss das Pedal 1 - 2 cm nachgeben. Ist der Bremskraftverstärker ausgefallen kann trotzdem weitergefahren werden, zum Bremsen braucht man wesentlich mehr Muskelkraft.

4. Pedalweg

- ab 1/3 des Weges muss eine Bremswirkung eintreten
- das Pedal darf sich max. 2/3 weit durchtreten lassen

Kontrollleuchten



Warnleuchte Kraftstoffreserve: 
wenn diese sich einschaltet, umgehend tanken

Warnleuchte offene Türe:
wenn Türe oder Hecktür nicht ganz geschlossen sind.

Warnleuchte Motorregelungssystem: 
Leuchtet sie bei laufendem Motor ständig auf, liegt eine Störung vor. Blinkt sie während der Fahrt, Geschwindigkeit reduzieren. Blinkt sie ununterbrochen weiter, starkes Beschleunigen und hohe Motordrehzahl vermeiden. System von der Werkstätte überprüfen lassen.

Warnleuchte Temperatur: 
Leuchtet sie auf, oder steht der Zeiger der Temperaturanzeige im roten Bereich droht Motorüberhitzung. Motor abstellen, Ursache am abgekühlten Motor prüfen.

Kontrollleuchte Diesel-Vorglühen: 
Leuchtet beim einschalten der Zündung, wenn ein Vorwärmen des Motors erforderlich ist. Motor nicht starten, ehe die Leuchte erloschen ist.

Kontrolle Fernlicht: 
Leuchtet bei eingeschaltetem Fernlicht, oder Betätigung der Lichthupe.

Warnleuchte Bremssystem: 
Bei angezogener Handbremse bleibt die Warnleuchte an.
Leuchtet sie nach Lösen der Handbremse, fehlt Bremsflüssigkeit. Aufleuchten beim Fahren ein Kreis ist ausgefallen. Der zweite Kreis bleibt wirksam.

Fahren sie langsam weiter bis zur nächsten Werkstatt. Achtung Bremsweg verlängert sich!

Warnleuchte ABS: 

Ab Zündschloss-Stellung II bestätigt ein kurzes Aufleuchten die Funktionsbereitschaft des Systems. Leuchtet sie während der Fahrt, liegt eine Störung vor. Lassen sie das System von einer Werkstatt überprüfen. Die normale Bremswirkung ohne ABS bleibt erhalten.

Leuchten beide (ABS und Bremssystem) Warnleuchten auf, bei erster Gelegenheit anhalten und von einer Werkstatt überprüfen lassen.

Warnleuchte Airbag/Gurtstraffer: 

Ab Zündschloss-Stellung II bestätigt ein kurzes Auf Funktionsbereitschaft des Systems. Leuchtet sie während der Fahrt, liegt eine Störung vor. Lassen sie das System von einer Werkstatt überprüfen.

Warnleuchte Öldruck: 

Leuchtet beim einschalten der Zündung. Sie muss nach dem Anspringen des Motors erlöschen. Bleibt sie nach dem Starten an oder leuchtet sie während der Fahrt auf, sofort auf NEUTRAL SCHALTEN!!!

Motorölstand kontrollieren Motoröl nachfüllen. Fehlt kein Öl, nicht weiterfahren. Bei anderen Ursachen: Ölpumpe defekt, Ölfilter verstopft.

Ein blockierender Motor blockiert die Antriebsräder – das Fahrzeug schleudert oder schiebt!!

Warnleuchte Batterie: 

Leuchtet beim Einschalten der Zündung, muss nach Anspringen des Motors erlöschen. Leuchtet die Ladekontrollleuchte während der Fahrt auf, Fahrzeug anhalten und absichern.

Lichtmaschinenantriebsriemen / Keilriemen, Kabel Anschluss prüfen, auch ein Ausfall der Lichtmaschine oder des Reglers ist möglich; danach entscheiden ob und wie eine Weiterfahrt möglich ist.

Strom sparend weiterfahren (kurze Strecken). Ist der Keilriemen defekt:

Fernthermometer/ Motortemperatur genau beachten und bei nächster Gelegenheit anhalten und Panne beheben.

Kontrollleuchte Nebelscheinwerfer:

Leuchtet bei eingeschaltetem Nebelscheinwerfer. Sie dürfen nur bei erheblicher Sichtbehinderung durch Schnee, Regen und Nebel eingeschaltet werden.

Symbol Leuchtet auf wenn Nebelscheinwerfer an sind.

Symbol leuchtet auf wenn die Nebelschlussleuchte an ist.



Kontrollleuchte Nebelschlussleuchte:

Leuchtet bei eingeschaltetem Nebelschlusslicht. Dürfen nur bei Sichtbehinderungen durch Nebel unter 50 m eingeschaltet werden.